

Sports Medicine

Literatur ist wichtig

Langzeitergebnisse des Kollagen-Meniskusimplantats

Zaffagnini et al. „Prospective Long-Term Outcomes of the Medial Collagen Meniscus Implant Versus Partial Medial Meniscectomy“, American Journal of Sports Medicine, 2011.

Monllau et al. „Outcome After Partial Medial Meniscus Substitution With the Collagen Meniscal Implant at a Minimum of 10 Years' Follow-up“, Arthroscopy, 2011.

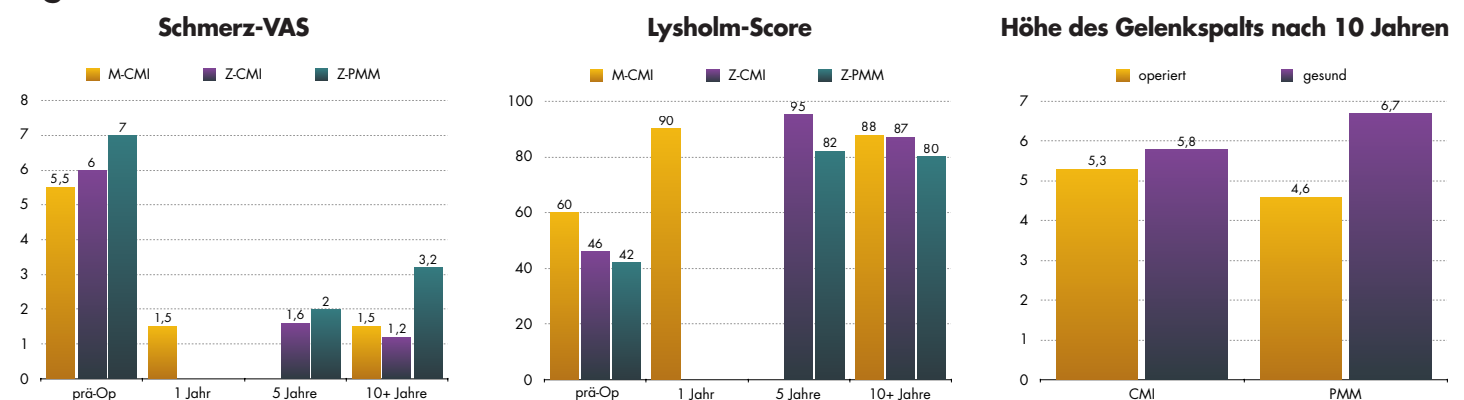
Zusammenfassung:

Es wurden zwei Publikationen untersucht, in denen Langzeitergebnisse von Patienten zur Verfügung standen, die mit einem Kollagen-Meniskusimplantat (CMI) versorgt worden sind. **Der Meniskusersatz mit dem CMI erreichte bei einer Nachbeobachtungsdauer von mindestens 10 Jahren eine signifikante Schmerzlinderung und Funktionsverbesserung. Zudem führte die Implantation des CMI zu einer signifikanten Verbesserung der Schmerz-Scores, des Aktivitätsgrades und des Gelenkspalterhalts gegenüber der partiellen Meniskektomie.**

Methoden:

Zaffagnini et al. berichten präoperative, 5-Jahres- und 10-Jahres-Daten von 17 Patienten, die mit einem CMI versorgt wurden (Z-CMI), sowie Daten von 16 Patienten in einer Kontrollgruppe, die sich einer partiellen Innenmeniskektomie unterzogen hatten (Z-PMM). Monllau et al. berichten präoperative, 1-Jahres- und 10-Jahres-Daten von 22 Patienten, die mit einem CMI versorgt wurden (M-CMI). Alle Patienten hatten sich arthroskopischen Eingriffen am Innenmeniskus unterzogen. Es wurden sowohl akute Fälle (ohne vorherige Meniskusoperation) als auch chronische Fälle (1-3 vorherige Meniskusoperationen) berücksichtigt. In beiden Studien wurden Ergebnisse nach visueller Analogskala (VAS) für Schmerzen, Lysholm-Score, MRT-Befund und Röntgenbefund erhoben. (Weitere Scores sind den vollständigen Fassungen der Publikationen zu entnehmen.)

Ergebnisse:



Die zu frühen Zeitpunkten erreichten signifikanten Verbesserungen sowohl beim Schmerz- als auch beim Funktions-Score wurden bei den CMI-Patienten zum Zeitpunkt der Nachbeobachtung nach 10 Jahren aufrechterhalten. Während die PMM-Patienten nach 5 Jahren weiterhin niedrige Schmerz-Scores aufwiesen, scheinen diese im Lauf der Zeit anzusteigen. Zaffagnini betrachtete die Höhe des Gelenkspalts nach 10 Jahren und verglich dabei in beiden Gruppen das operierte Knie mit dem kontralateralen, gesunden Knie. In der CMI-Gruppe blieb weiterhin eine normale Gelenkspalthöhe erhalten, während sich in der PMM-Gruppe eine signifikant verminderte Spalthöhe zeigte.

Klinische Relevanz:

- **Schmerzen, Aktivitätsgrad, SF-36- und IKDC-Score sowie Erhalt der Gelenkspalthöhe nach mindestens 10 Jahren Nachbeobachtung waren bei den CMI-Patienten statistisch besser als bei den Patienten mit partieller Meniskektomie.**
- **Bei den Patienten mit partieller Meniskektomie zeigte sich ein Trend zu einem Anstieg der Schmerz-Scores im Lauf der Zeit, während die Schmerz-Scores der CMI-Patienten auch nach 10 Jahren weiterhin niedrig waren.**
- **Nach 10 Jahren hatten die Patienten mit partieller Meniskektomie eine signifikant geringere Gelenkspalthöhe im operierten Knie als im nicht operierten Knie, während die Gelenkspalthöhe bei den CMI-Patienten weiterhin normal war.**



Sports Medicine

Dieses Dokument ist nur für Personen aus medizinischen Fachkreisen bestimmt.

Der medizinischen Fachkraft obliegt die Entscheidung für oder gegen die Verwendung bestimmter Produkte und Operationstechniken im individuellen Patientenfall. Stryker erteilt insofern keinen medizinischen Rat und empfiehlt eingehende Produktschulungen und Trainings vor der Verwendung der jeweiligen Produkte.

Die hierin enthaltenen Informationen sind dazu bestimmt, die Bandbreite des Stryker-Produktangebots darzustellen. Vor der Verwendung eines Stryker-Produkts muss der behandelnde Arzt stets die Packungsbeilage, das Produktetikett und/oder die Bedienungsanleitung beachten.

Die dargestellten Produkte sind möglicherweise nicht in allen Ländern erhältlich, da die Verfügbarkeit von Produkten regulatorischen Einschränkungen und medizinischen Standards der einzelnen Märkte unterliegt. Bei Fragen zur Verfügbarkeit von Stryker-Produkten in Ihrem Land wenden Sie sich bitte an Ihren Stryker-Außendienstmitarbeiter.

Die Stryker Corporation oder ihre Tochtergesellschaften oder andere verbundene Unternehmen sind Inhaber, Nutzer oder Antragsteller der folgenden Marken oder Zeichen: CMI und Stryker. Bei allen anderen Marken handelt es sich um Marken sonstiger Eigentümer bzw. Nutzer.

Die abgebildeten Produkte tragen die CE-Kennzeichnung gemäß den geltenden Verordnungen und Richtlinien der Europäischen Union.



1000902242DE Rev A
DFS 03/2018
2017-13239

Copyright © 2017 Stryker
www.stryker.com

Stryker GmbH & Co. KG
Dr.-Homer-Stryker-Platz 1
47228 Duisburg
Deutschland

t: +49 2065 837-0
f: +49 2065 837-837

www.stryker.de

Stryker Osteonics SA
Burgunderstrasse 13
CH-4562 Biberist
Schweiz

t: +41 32 641 69 50
f: +41 32 641 69 55

www.stryker.ch

Stryker Austria GmbH
Vienna Twin Towers
Turm A, Top 21
Wienerbergstraße 11
A-1100 Wien Österreich

t: +43 1 813 2000
f: +43 1 813 16 16

www.stryker.at

